

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

	Seite
Kapitel 1	1
1.1	12
1.1.1	19
1.2	19
1.2.1	20
1.2.1.1	25
1.2.2	25
1.2.3	35
1.3	36
1.3.1	36
1.3.1.1	41
1.3.2	44
1.3.3	49
1.3.4	53
1.4	54
1.4.1	55
1.4.2	61
1.4.3	69
1.5	70
1.5.1	71
1.5.2	81
1.5.3	92
1.5.4	99
Kapitel 2	102
2.1	102
2.2	103
2.2.1	105
2.3	105
2.3.1	106
2.3.2	107
2.4	107
2.4.1	107

	2.4.1.1 Relevanz für die Ästhetische Erziehung	112
2.4.2	Der Faktor Organisation oder Gestaltung der Wahrnehmung	114
	2.4.2.1 Relevanz für die Ästhetische Erziehung	116
2.4.3	Der Faktor Akzentuierung	117
	2.4.3.1 Relevanz für die Ästhetische Erziehung	119
2.4.4	Der Faktor Fixation	120
	2.4.4.1 Relevanz für die Ästhetische Erziehung	122
	2.4.5 Zusammenfassung	123
2.5	Die "persönlichkeitszentrierte Schule" der Social Perception	
	2.5.1 Persönlichkeitsbedingungen der Wahrnehmung	125
	2.5.2 Relevanz der "persönlichkeitszentrierten" Faktoren für die Ästhetische Erziehung	128
	2.5.3 Zusammenfassung	131
2.6	Die Konzepte des "Wahrnehmungs-Lernens" (WL)	132
	2.6.1 Reiz-/Struktur-Differenzierung vs. Assoziations-/Reaktions-Lernen	132
	2.6.2 Das Konzept des Transaktionalismus	135
	2.6.3 Experimente zum "Wahrnehmungs-Lernen"	137
	2.6.4 Relevanz der Konzepte des "Wahrnehmungs-Lernens" für die Ästhetische Erziehung	140
	2.6.5 Zusammenfassung	142
2.7	Ansätze Ästhetischer Erziehung auf der Grundlage der bzw. im Bezug auf die Theorie(n) der "Social Perception"	143
	2.7.1 "Wahrnehmungstheorien und Ästhetische Erziehung": HECHT u.a. (1971)	144
	2.7.2 "Visuelles Lernen und Kunstunterricht": Vera SCHUMANN (1973)	147
	2.7.3 "Didaktik der Ästhetischen Erziehung": G. OTTO (1974)	154
	2.7.4 Zusammenfassung	161
Kapitel 3	Materialistische Grundlagen und Konzepte der Wahrnehmungstheorien	163
3.1	Der historisch-materialistische Wahrnehmungsbegriff	165
	3.1.1 Abgrenzung von "Empfindung" und "Wahrnehmung"	166
	3.1.2 Zusammenfassung	170
3.2	Entstehung und Entwicklung von Wahrnehmung und Bewusstsein in der Phylogenese	170
	3.2.1 Allgemeine Charakteristika von Wahrnehmung und Bewusstsein beim Menschen	172
	3.2.2 Zur Entwicklung der Gesellschaftlichkeit des Menschen in Abhängigkeit von Wahrnehmung, gesellschaftlicher Arbeit und Bewusstsein	176
	3.2.3 Verhältnis von Wahrnehmung, Arbeit und gesellschaftlicher Entwicklung	180
	3.2.4 Zusammenfassung	182
3.3	Entwicklung von Wahrnehmung und Bewusstsein und der Aneignungsprozess in der Ontogenese	183
	3.3.1 Zum Verhältnis von Wahrnehmung, Tätigkeit und Bewusstsein	184
	3.3.2 Wahrnehmung, Aneignung und Interiorisierung: das materialistische Entwicklungskonzept GALPERINS	187
	3.3.3 Zusammenfassung	194
3.4	Gesellschaftliche Bedingungsfaktoren klassenspezifischer Wahrnehmung und Aneignung und ästhetische Bedürfnisse	195

3.4.1	Historischer Aspekt: ästhetische Bedürfnisse - Bedingungen und Ausdruck	195
3.4.2	Arbeitsbedingungen und klassenspezifische Wahrnehmung im Kapitalismus	199
3.4.3	Wahrnehmung und Warenästhetik im Kapitalismus oder: das "Schicksal der Sinnlichkeit" (KROVOZA)	201
3.4.3.1	Warenästhetik und Gebrauchswertschein	202
3.4.4	Arbeits- und Lebensbedingungen und Bedürfnisse der Kinder von Arbeitern und Angestellten in der BRD	203
3.4.5	Ästhetische Bedürfnisse von Hauptschülern und Jugendlichen	204
3.4.6	Zusammenfassung	206
Kapitel 4	Widerspiegelungstheorie und Ästhetik: Abbild - Widerspiegelung - Ästhetik - Realismus	209
4.1	Die Widerspiegelungstheorie - Abbild oder Widerspiegelung?	209
4.1.1	Zusammenfassung	218
4.2	Erkenntnis als sozialer Prozess. Wahrnehmen, Planen und Handeln als klassenspezifische Momente der Erkenntnistätigkeit	218
4.2.1	Widerspiegelung sozialer Gegenstände und das Verkennen von Realität	220
4.2.2	Erkennen als sozialer Vorgang	222
4.2.3	Zusammenfassung	222
4.3	Widerspiegelung und Ästhetik	223
4.3.1	Zum allgemeinen Abbildcharakter ästhetischer Produktion und Reflexion (ARISTOTELES, HEGEL, LENIN)	223
4.3.2	Zum speziellen Abbildcharakter ästhetischer Objekte und Prozesse als Widerspiegelung gesellschaftlicher Verhältnisse	224
4.3.3	Zusammenfassung	228
4.4	Zum Realismus-Problem in der Ästhetik	228
4.4.1	Realismustheorie und ästhetische Widerspiegelung - Realismus als Prinzip	229
4.4.2	Realismus-Kategorien	232
4.4.3	Zusammenfassung	235
^Kapitel 5	Ästhetik und Alltag. Kategorien für eine Ästhetische Erziehung in der Hauptschule (Sekundarstufe I)	236
5.1	Alltäglichkeit: Alltagswelt und Alltagsleben. Versuch einer Begriffsbestimmung	236
5.1.1	Zusammenfassung	241
5.2	Gesellschaftliche und individuelle Bedingungen von Alltagswahrnehmung und Alltagserkenntnis	241
5.2.1	Allgemeiner Bedingungs-zusammenhang	242
5.2.2	Exogene und endogene Bedingungen des Alltagsverhaltens	243
5.2.3	Zusammenfassung	250
5.3	Wahrnehmung, Erfahrung, Sprache und Handlung im Alltag	251
5.3.1	Zusammenfassung	254
5.4	Alltagsdenken und Alltagsbewusstsein: Zum Problem der Alltagserkenntnis	254
5.4.1	Zur "Empirie des Alltagsbewusstseins" (LEITHÄUSER)	255
5.4.2	Alltagsdenken und Alltagserkenntnis	257
5.4.3	Zusammenfassung	258

5.5	Interdependenz der Momente des Alltagslebens	259
	5.5.1 Zusammenfassung	271
5.6	Ästhetik als gesellschaftliche Praxis - oder Alltags- ästhetik	272
	5.6.1 Zum Zusammenhang von beruflicher und ästhetischer Tätigkeit	273
	5.6.2 Kunst als besondere Form der Alltagsästhetik	275
	5.6.3 Für ein historisch-materialistisches Konzept der Alltagsästhetik	277
	5.6.4 Zusammenfassung	282
Kapitel 6	Handeln lernen - Ansätze und Kategorine für eine histo- risch-materialistische Ästhetische Erziehung	283
6.1	Wahrnehmung - Widerspiegelung - Erkenntnis	283
	6.1.1 Zusammenfassung	184
6.2	Materialistisch-historisch orientierte Konzepte Ästhetischer Erziehung	
	- Visuelle Kommunikation (EHMER, MÖLLER, HARTWIG u.a.)	
	- Didaktik und Ikonologie (v. CRIEGERN)	
	- Sehen lernen und Aneignung (HARTWIG u.a.)	285
	6.2.1 "Ästhetische Erziehung als Lernort für aktive Wahr- nehmung und soziale Kreativität" - ein Entwurf	286
	6.2.2 "Sehen lernen" und Aneignungsprozess - ein Konzept	287
	6.2.3 Würdigung und Kritik	292
	6.2.4 Zusammenfassung	293
6.3	Kategorien materialistischer Ästhetik, Wahrnehmungs- und Erkenntnistheorie als Grundlage für eine materialistische Ästhetische Erziehung	294
	6.3.1 Statt einer Zusammenfassung: Folgerungen	298
	Anmerkungen	300
	Bibliographie	373